

Siemens führt zwangsgeführte Koppelrelais für sicherheitsrelevante Anwendungen ein

- **Zertifizierung bis zu SIL 3 / PL e für hohe Personen- und Anlagensicherheit**
- **Zwangsführung ermöglicht Einsatz in Bahn-, Signaltechnik und Aufzügen**
- **Einfache Montage reduziert Zeitaufwand im Schaltschrankbau**

Mit der Reihe Sirius 3RQ1 vervollständigt Siemens Smart Infrastructure sein Portfolio an Koppelrelais für elektrische Anlagen in Industrie und Infrastruktur. Die neuen zwangsgeführten Geräte sind mit einer Weitbereichsversorgungsspannung von 24 bis 240 Volt AC/DC universell einsetzbar. Sie sind bis zu SIL 3 / PL e (Safety Integrity Level und Performance Level) zertifiziert und damit für sehr hohe Sicherheitsanforderungen zugelassen. Koppelrelais werden unter anderem zur Verstärkung oder Vervielfachung von Signalen von und zu Steuerungen verwendet. Die Sirius 3RQ1 Koppelrelais können elektrische Lasten zudem direkt schalten. Dank ihrer Zwangsführung nach IEC 60947-5-1 (IEC 61810-3) bieten die Geräte maximale Sicherheit für Personen und Anlagen. Sie eignen sich besonders gut für den Einsatz in der Bahn- und Signaltechnik, in Aufzügen und industriellen Produktionsstätten, und ermöglichen es, beispielsweise Bremsen und Türen sicher anzusteuern sowie Ampeln, Förderbänder oder Verpackungsmaschinen zu schalten.

Zwangsführt heißt, dass die integrierten Kontakte der Koppelrelais mechanisch miteinander verbunden sind. Schließer und Öffner können deshalb nie gleichzeitig geschlossen sein. Dies gewährleistet eine schnelle und präzise Diagnose bei der Überwachung des zwangsgeführten Rückmeldekontakts – ein Öffnungsversagen wird sofort erkannt und Fehlschaltungen werden vermieden.

Zusätzliche Sicherheit bieten die Koppelrelais als Ausgangserweiterung der Sicherheitsschaltgeräte der Reihe Sirius 3SK mithilfe eines Geräteverbinders. Dies schließt Verdrahtungsfehler zuverlässig aus und schützt vor elektrisch bedingten

Unfällen und Schäden bei der Montage. Gleichzeitig spart sich der Schaltschrankbau wertvolle Zeit.

Die Verdrahtung der Koppelrelais selbst ist dank abnehmbarer Klemmen in Schraubanschluss oder Federzugtechnik (Push-In) stehend möglich. Die Geräte können somit schnell ausgetauscht werden, eine erneute Überprüfung der Verkabelung ist dabei nicht mehr nötig.

Die Sirius 3RQ1 Koppelrelais verfügen über eine Zertifizierung nach funktionaler Sicherheit bis zu SIL 3 / PL e (IEC 61508 / ISO 13849) sowie Zulassungen für Schiffbau und Bahnanwendungen. Darüber hinaus entsprechen die Geräte allen gängigen internationalen Standards, unter anderem nach CE, UL/CSA, EAC, CCC.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter:

<https://sie.ag/32XPDU9>

Weitere Informationen zu Sirius Koppelrelais unter:

www.siemens.de/sirius-koppelrelais

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter:

www.siemens.de/smart-infrastructure

Ansprechpartner für Journalisten

Heidi Fleißner

Tel.: +49 173 7383392; E-Mail: heidi.fleissner@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten: SI creates environments that care. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30.09.2020 hatte das Geschäft weltweit rund 69.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Durch Mobility, einem der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für den Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligung an dem börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der seit dem 28. September 2020 börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 57,1 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,2 Milliarden Euro. Zum 30.09.2020 hatte das Unternehmen weltweit rund 293.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.